

Basel, 18. November 2009

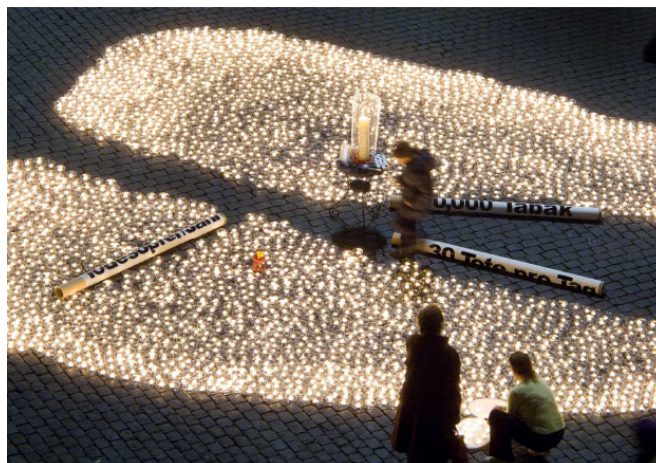
## Lungenkrebsmonat November 2009: Basler Marktplatz: Mit 10'000 Kerzen für mehr Solidarität

Rund 3'600 Menschen erkranken pro Jahr in der Schweiz neu an Lungenkrebs. Mit der Kerzenaktion wird zu mehr Solidarität mit den Betroffenen aufgerufen.

Zahlreiche Menschen versammelten sich anlässlich der Aktion „Light for Life – Licht fürs Leben“ vergangenen Dienstag auf dem Marktplatz in Basel. Mit einem Lichtermeer aus 10'000 Kerzen riefen sie zum gemeinsamen Kampf gegen Lungenkrebs auf.

Für einmal war der Basler Marktplatz nicht nur von oben, sondern auch von unten hell erleuchtet. Zahlreiche Menschen waren am Dienstagabend vor das Basler Rathaus gekommen, um eine Kerze als Symbol für ihre Solidarität mit Lungenkrebsbetroffenen anzuzünden. Die Organisatoren der Veranstaltung „Light for Life – Licht fürs Leben“, Liz und Willy Isler, die zugleich zum Vorstand des ForumLungenkrebs gehören, freuten sich über das grosse Interesse. Die beiden wissen, was es heisst, mit der Diagnose Lungenkrebs zu leben – bei Willy Isler wurde vor sieben Jahren ein Lungentumor diagnostiziert.

„Mit der Kerzenaktion wollen wir auf die zahlreichen Lungenkrebsbetroffenen aufmerksam machen, die unsere Unterstützung und unser Mitgefühl brauchen“, erläutert Liz Isler den Grundgedanken des Anlasses. Um 18.30 Uhr hielten alle Beteiligten einen Moment inne – im Gedenken an die bisherigen Opfer, die der Lungenkrebs bereits gefordert hat.



Rund 3'600 Menschen erkranken pro Jahr in der Schweiz neu an Lungenkrebs. Mit der Kerzenaktion wird zu mehr Solidarität mit den Betroffenen aufgerufen.

„Light for Life – Licht fürs Leben“ ist ein wichtiger Teil des zum zweiten Mal in der Schweiz stattfindenden Lungenkrebsmonats. Das Ziel dieser Aufklärungsaktion ist, die Öffentlichkeit über Lungenkrebs zu informieren. Ein Ärztekomitee bestehend aus den Onkologen Dr. med. Miklos Pless vom Kantonsspital Winterthur, Dr. med. Solange Peters vom Universitätsspital Lausanne und Dr. med. Francesco Zappa von der Clinica Luganese Moncucco, setzt sich aktiv für diese Aufklärungsarbeit ein. Zudem stehen die Lungenliga Schweiz und die Patientenorganisation Forum Lungenkrebs hinter dem Lungenkrebsmonat. Die Roche Pharma (Schweiz) AG unterstützt die Initiative finanziell.

### **Reinach, Kanton Baselland**

Die Roche Pharma (Schweiz) AG ist eine Gesellschaft der Roche Gruppe. Sie ist in Reinach (BL) domiziliert und beschäftigt rund 160 Mitarbeitende in den Bereichen Marketing und Vertrieb, aber auch in der klinischen Forschung, der Arzneimittelregistrierung, der wissenschaftlichen Dokumentation und der medizinischen Auskunftserteilung.

Ziel von Roche Pharma (Schweiz) ist es, durch die kontinuierliche Einführung von innovativen Medikamenten und Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag zu einer verbesserten Lebensqualität von Patienten zu leisten. Medizinischem Fachpersonal, Patienten und interessierten Laien sollen erstklassige Medikamente, Dienstleistungen und Informationen von Roche zur Verfügung stehen.

### **Roche in der Schweiz**

Mit Aufwendungen für Forschung und Entwicklung von rund 1,9 Milliarden Franken und Investitionen von über 420 Millionen Franken pro Jahr ist Roche in der Schweiz ein wichtiger Pfeiler im weltweiten Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk der gesamten Roche-Gruppe. Am Konzernsitz in Basel und an weiteren Standorten in der Nordwestschweiz sowie in der Zentralschweiz und in den Kantonen Bern und Zürich beschäftigt Roche insgesamt rund 9500 Mitarbeitende. Als ein führendes Unternehmen im Pharmasektor und in der In-vitro- Diagnostik erzielte Roche in der Schweiz 2008 einen Umsatz von 509 Millionen Franken. Weitere Informationen: [www.roche.ch](http://www.roche.ch)

### **Medienstelle Roche-Gruppe**

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: [basel.mediaoffice@roche.com](mailto:basel.mediaoffice@roche.com)

- Daniel Piller (Leiter)

- Alexander Klauser

- Martina Rupp
- Claudia Schmitt
- Nina Schwab-Hautzinger